



# Sitzungsvorlage

<b>Nr.:</b>	124/2006
<b>ausgefertigt am:</b>	15.06.2006
<b>Fachamt:</b>	Amt Kreisentwicklung
<b>zu beteiligende Gremien:</b>	– Ausschuss für Regionalplanung, Wirtschaft und Tourismus

## Fahrradtourismus im Landkreis Cuxhaven

Wirtschaftlich birgt der Fahrradtourismus ein bemerkenswertes Potenzial. Immer mehr Urlauber unternehmen eine Fahrradreise als Urlaubsreise oder nutzen das Fahrrad besonders auch im Urlaub. Damit verbunden ist nicht nur eine regionale Wertschöpfung und Verbesserung der Arbeitsplatzsituation, sondern auch eine verbesserte Auslastung von Museen, Schwimmbädern, etc. Überdies profitiert natürlich auch der Einzelhandel von den Fahrradtouristen, denn die Tagesausgaben liegen zwischen 40 und 85 € pro Tag zusätzlich zu den Ausgaben für die Übernachtung.

Durch den Landkreis Cuxhaven führen drei der bedeutendsten Radfernwege: der Elbe-Radweg, der Weser-Radweg und der Nordseeküsten-Radweg, dazu weitere Radfernwege und regionale Radrundwege. Durch eine nach ADFC-Norm gestaltete einheitliche Fahrradwegebeschilderung konnte in den letzten Jahren die Infrastruktur in diesem Bereich optimiert werden. Durch entsprechende Einschub-Logos wurden alle Radfernwege und 22 regionale Rundwege gekennzeichnet.

Mit Hilfe eines digitalen Fahrradschilderkatasters können fehlende Schilder schnell identifiziert und mit Hilfe der örtlichen Bauhöfe ersetzt werden. Neu ausgearbeitete Routen wie die Mühlenstraße, der Alte Postweg, die Deutsche Fährstraße und eine Melkhus-Tour können sehr schnell in das bestehende System integriert werden.

Fahrradrouten führen zu den Melkhüsern. Bisher gibt es im Cuxland 9 Standorte in Heine (Gemeinde Wulsbüttel), Brundhausen (Gemeinde Stubben), Büttel (Gemeinde Loxstedt), Neuenwalde und Sievern (Stadt Langen), Dorum, Spieka-Neufeld (Gemeinde Nordholz), Süderbusch (Gemeinde Wingst) und Arensch (Stadt Cuxhaven). Es ist geplant, noch mehr Standorte anzubieten. Alle Melkhäuser sollen in einem Prospekt vorgestellt werden mit genauen Angaben über Ort, Größe und Öffnungszeiten. Erweitert wird der Prospekt durch eine Karte, die auch andere touristische Ziele sowie Radwege enthält, so dass ein abgerundetes touristisches Produkt entsteht.

Die Sammelmappe mit den 22 regionalen Radwanderkarten, den Radfernwegen sowie touristischen Beschreibungen der einzelnen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand wurde überarbeitet und wird in Kürze in neuem, modernen Erscheinungsbild auf den Markt gebracht. Die Kartennutzer können dann auch die gewünschten Routen mit Hilfe eines GPS-Gerätes einspeichern und abfahren.

Als weitere besondere Qualitätsverbesserung ist die Errichtung von Fahrradstationen im Cuxland zu sehen. Der Landkreis Cuxhaven hat zu Jahresbeginn 2006 fünf offizielle Fahrradstationen ernannt, die so genannten „RADHÖFE“. Die RADHÖFE haben die Genehmigung erhalten, das neu konzipierte offizielle Logo zu führen und für Werbezwecke zu nutzen. Die Standorte der RADHÖFE werden durch Hinweisschilder gekennzeichnet, die somit die Fahrradwegebeschilderung ergänzen. Die Genehmigung zur Führung des offiziellen Titels RADHOF wurde schriftlich an einige Qualitätsforderungen gebunden. So müssen neben der Fahrradvermietung auch eine Aufbewahrung von Gepäck und Fahrrädern sicher gestellt werden und ein Reparaturservice sowie der Verkauf von Fahrradkarten angeboten werden. Darüber hinaus sind alle RADHÖFE in der Lage, den Gästen ausführliche touristische Tipps und Informationen zu geben. In einem Arbeitskreis wurde darüber hinaus gehend noch festgelegt, dass die RADHÖFE einen Gepäcktransport gegen Gebühr vornehmen und das Ein-Weg-Mieten von Fahrrädern ermöglicht wird. Ein gemeinsamer Reparatur-Workshop sichert ein einheitliches Qualitätsniveau aller RADHÖFE. Die RadStation Bremerhaven konnte in dieses Service-Netz integriert werden.

Um der steigenden Nachfrage nach ausgearbeiteten Tourenvorschlägen gerecht zu werden, wurden einige Fahrrad-Pauschalen ausgearbeitet, die Thementouren im Bereich Natur und Kultur anbieten. 90 % aller Fahrradfahrräder buchen ihre Touren zwar individuell, nutzen jedoch solche Pauschalangebote als Orientierung. In verschiedenen Arbeitskreisen wurde aus diesem Grund ebenfalls das Ausarbeiten von solchen Pauschalen angeregt, so dass jetzt bereits für den Elbe-Radweg, den Weserradweg und den Radfernweg Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer ausgearbeitete Reisevorschläge vorliegen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bielefeld